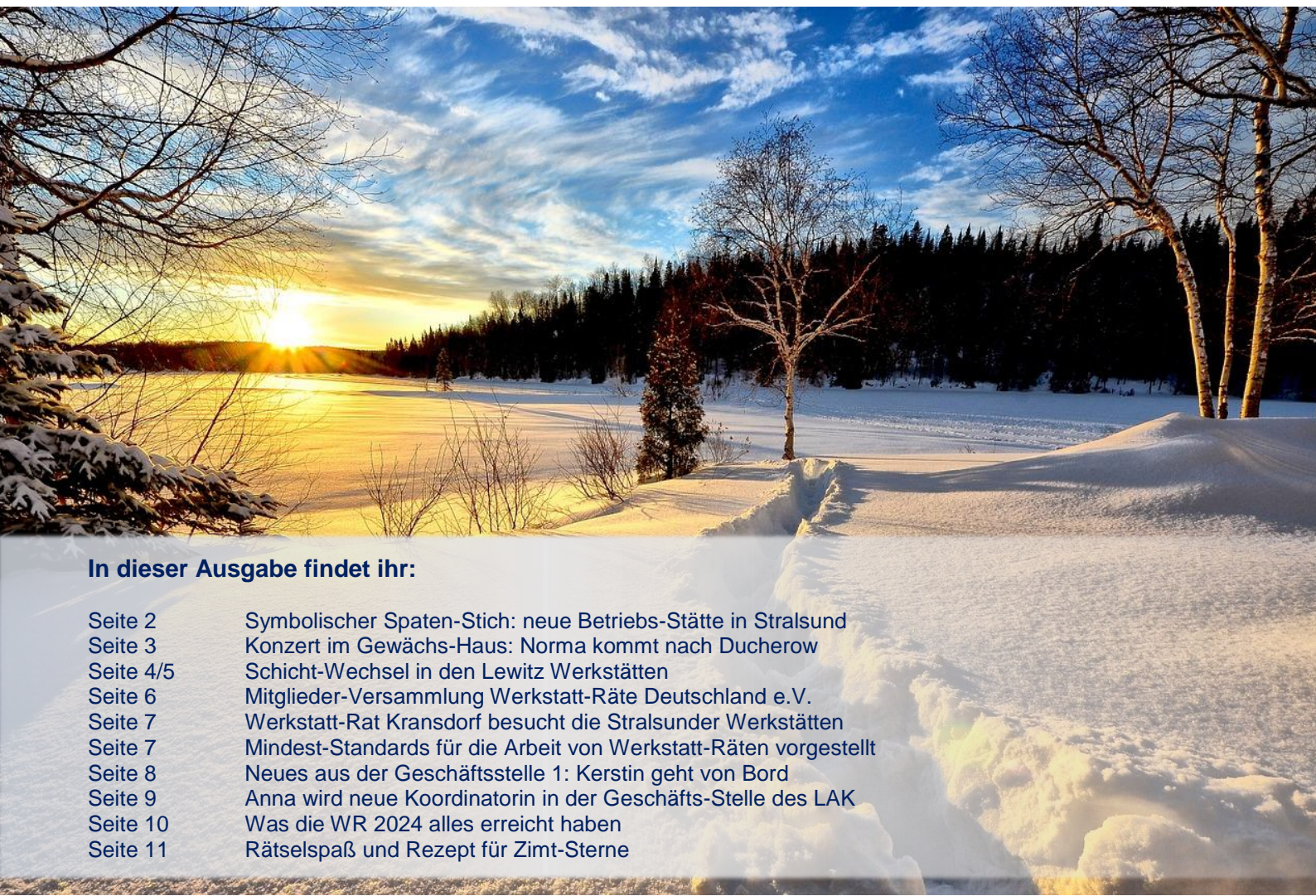


Das Jahr neigt sich dem Ende

Wir sind mitten drin in der schönen Weihnachts-Zeit. Bunte Lichter erhellen die Tage in dieser dunklen Jahres-Zeit. Manchmal zeigt sich die Sonne aber doch. Dann taucht sie die Landschaft in ein zauberhaftes Licht. So wie auf dem Titel-Bild der aktuellen Ausgabe. Auch die neue Info-Box möchte für euch ein Lichtblick sein. Wir berichten in dieser Ausgabe wieder über Neuigkeiten aus den Werkstätten. Auch in der Geschäfts-Stelle des Landes-Arbeits-Kreis der Werkstatt-Räte MV hat sich einiges getan. Ihr dürft gespannt sein. Und für alle, die noch nicht genug von den leckeren Plätzchen haben: Auf Seite 14 findet ihr ein tolles Rezept für Zimtsterne.

Wir wünschen euch viel Spaß mit dieser Ausgabe.
Habt ein besinnliches Weihnachts-Fest und einen guten Rutsch

Euer Redaktions-Team:
Stefan, Andreas und Georg



In dieser Ausgabe findet ihr:

Seite 2	Symbolischer Spaten-Stich: neue Betriebs-Stätte in Stralsund
Seite 3	Konzert im Gewächs-Haus: Norma kommt nach Ducherow
Seite 4/5	Schicht-Wechsel in den Lewitz Werkstätten
Seite 6	Mitglieder-Versammlung Werkstatt-Räte Deutschland e.V.
Seite 7	Werkstatt-Rat Kransdorf besucht die Stralsunder Werkstätten
Seite 7	Mindest-Standards für die Arbeit von Werkstatt-Räten vorgestellt
Seite 8	Neues aus der Geschäftsstelle 1: Kerstin geht von Bord
Seite 9	Anna wird neue Koordinatorin in der Geschäfts-Stelle des LAK
Seite 10	Was die WR 2024 alles erreicht haben
Seite 11	Rätselspaß und Rezept für Zimt-Sterne

Stefan Kristen

Symbolischer Spaten-Stich

Baubeginn Ziegelstraße 11: Stralsunder Werkstätten setzen ein Zeichen für die Zukunft



So soll es später aussehen in der Ziegelstraße 11



WR Stefan Kristen mit symbolischem Spaten

Am 11. September 2024 feierten die Stralsunder Werkstätten einen bedeutenden Meilenstein mit dem symbolischen Spatenstich für ihre neue Betriebsstätte in der Ziegelstraße 11. Dieses Projekt markiert den Beginn der Bauarbeiten für eine zentrumsnahe Einrichtung, die voraussichtlich Mitte 2026 eröffnet wird. Die neue Betriebsstätte wird mehr als 200 Menschen eine Arbeitsstelle bieten und ihnen die Möglichkeit geben, ihre Tagesstruktur zu erhalten.

Die Stralsunder Werkstätten setzen sich seit Jahren für die Integration und Unterstützung von Menschen mit Behinderungen ein. Mit dieser neuen Einrichtung wird es ihnen ermöglicht, in einem modernen und ansprechenden Umfeld zu arbeiten und ihre Fähigkeiten weiterzuentwickeln.

Das historische Gebäude in der Ziegelstraße 11 blickt auf eine beeindruckende 125-jährige Geschichte zurück, in der es vielen Menschen als Arbeitsstätte und Lernort diente. Seit dem Bau der Rügen-Brücke hat sich der Standort zu einem besonderen Ort in Stralsund entwickelt. Ursprünglich als Marmeladenfabrik gegründet, hat das Gebäude im Laufe der Jahre verschiedene Funktionen übernommen. Es war nicht nur ein bedeutender Industriestandort, sondern auch ein Bildungs-Zentrum, das Generationen von Menschen die Möglichkeit bot, sich weiterzubilden und neue Fähigkeiten zu erlernen.

Wir freuen uns auf die Fertigstellung.

Konzert von Sängerin Norma im Gewächs-Haus des Evangelischen Diakoniewerk Bethanien Ducherow

9. Oktober 2024

Ein Musik-Konzert im Gewächshaus? Da lachen ja die Gurken. Doch das geht. Zeigt die Werkstatt Ducherow, die das NDR Kultur PopUp Konzert der Sängerin Norma gewonnen hatte.

Auf seiner Autofahrt nach Hause hörte Mirco Volz, stellvertretender Werkstatt-Leiter, Radio und versuchte sein Glück beim Sender NDR. Dort wurde das tolle Konzert verlost. Die Sängerin Norma hatte ein Konzert zu verschenken und suchte noch einen passenden Ort.

Dafür bewarben sich neben dem Evangelischen Diakoniewerk Bethanien Ducherow noch zwei weitere Standorte. Am Ende haben die meisten Hörerinnen und Hörer des NDR für die Werkstatt Ducherow gestimmt!



Auch der NDR berichtete auf seiner Website darüber

Ein Konzert in einem Gewächshaus ist etwas ganz Besonderes. Die Sängerin Norma hat mit ihrer Band für gute Stimmung gesorgt. Zu den Liedern auf Plattdeutsch wurde getanzt und mitgewippt. Für die Beschäftigten war das eine schöne Abwechslung.

Dieser Tag zeigt auch wie Inklusion gelebt werden kann. Fahr-Dienste brachten die Beschäftigten zu dem Konzert. Auch Bewohner vom Altenheim und Bürger aus Ducherow kamen zum Auftritt von Norma. Und nicht nur die Musik vereinte die Menschen an diesem Tag in Ducherow – auch das leckere Essen. Es gab Würstchen vom Grill, Waffeln, Kaffee und verschiedene Getränke. Dieser schöne Tag wird allen noch lange im Gedächtnis bleiben.

Tobias Groodauski (Vorsitzender WR Lewitz-Werkstätten)

Fotos: Annette Naumann

„Schicht-Wechsel“ bei den Lewitz-Werkstätten

Am 10. Oktober 2024 fand der bundesweite Aktionstag „Schicht-Wechsel“ statt

Der Schichtwechsel ist eine Initiative der Bundes-Arbeits-Gemeinschaft Werkstätten für behinderte Menschen (kurz: BAG WfbM). Seit fünf Jahren wird an einem Tag im Jahr ein Perspektiv-Wechsel vollzogen:

Menschen mit und ohne Behinderung können dann besser verstehen, was in einer Werkstatt wirklich geleistet wird und so alte oder falsche Sichtweisen und Vorurteile aus dem Weg räumen.

Menschen mit Behinderung erhalten dagegen einen ersten Eindruck von der Arbeit auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt. So kann man erste Erfahrungen sammeln, die einem helfen, sich und die eigenen Fähigkeiten besser kennen zu lernen.



Die Kollegin vom FB Bildung und Soziales der Stadt Ludwigslust arbeitet an der Ständer-Bohrmaschine an einem Auftrag für einen Zaunelemente-Hersteller



Christopher und Karl von den Lewitz-Werkstätten kontrollieren mit dem Kollegen vom Ordnungsamt den Parkscheinautomaten in der Schlosstraße in Ludwigslust

Die Lewitz-Werkstätten nahmen in diesem Jahr zum ersten Mal teil.

31 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Behinderung schnupperten einen Tag in Berufsfelder wie Fahrradmontage, Berufsfeuerwehr, Ordnungsamt, Vorzimmer des Bürgermeisters, Kita, Stadtbauhof, Lager, Metallverarbeitung etc.

18 Tauschpartnerinnen und -partner arbeiten währenddessen in den Lewitz-Werkstätten beispielsweise in der Gala Gruppe, der Kantinegruppe, einer Montagegruppe oder in der Schlosserei.

Dieser Tag war sehr interessant und aufschlussreich für alle Beteiligten. Unsere Kolleginnen und Kollegen konnten ihr Können unter Beweis stellen und inklusive Arbeits-Luft schnuppern. Die Tausch-Partner kamen aus dem Staunen nicht mehr heraus, was in einer WfbM alles geleistet wird und wie sich jeder nach seinen Fähigkeiten einbringt. Alle waren sich einig: Im nächsten Jahr sind wir auf jeden Fall wieder mit dabei!



Auch 2025 wieder Schicht-Wechsel:

Wollt auch ihr das nächste Mal dabei sein? Dann merkt euch schon mal den Termin für den nächsten bundesweiten Aktionstag „Schicht-Wechsel“:

Am 25. September 2025

Fragt in eurer Werkstatt, wie ihr mitmachen könnt. Ihr möchtet noch mehr Informationen? Dann schaut im Internet nach.

Die Internet-Seite heißt:

www.schichtwechsel-deutschland.de

Mitglieder-Versammlung Werkstatt-Räte Deutschland e.V.

Vom 21. Bis 24. Oktober fand die Mitglieder-Versammlung von Werkstatt-Räte Deutschland in Berlin-Spandau statt. Von 16 Bundes-Ländern waren 14 anwesend. Aus Mecklenburg-Vorpommern haben unsere Vorstände Jens und Silke unter Begleitung der Assistenz Kerstin teilgenommen.



Jedes Jahr im Herbst stehen die Finanzen im Mittelpunkt. So wurde der Jahres-Abschluss 2023, der aktuelle Finanz-Plan 2024 und der Haushalts-Plan für 2025 besprochen. Darüber wurden auch Beschlüsse gefasst.

Ein wichtiger Tages-Ordnungs-Punkt war der „Reform-Prozess zur Zukunft der Werkstätten“. Leider gibt es hierzu kaum Neuigkeiten zu vermelden. Wie bereits auf der SPD-Werkstatt-Räte-Konferenz gesagt wurde, ist der Gesetz-Entwurf fertig. Dieser Entwurf muss aber zwischen den verschiedenen Ministerien abgestimmt werden. Erst dann dürfen alle Verbände – auch WRD- diesen Entwurf sehen und ihre Stellungnahmen abgeben. Anschließend geht der Entwurf in den Bundes-Tag und in den Bundes-Rat. Vielleicht kann man das bis zum Sommer 2025 schaffen.

Am 2. Tag ging es auch um die Zusammen-Arbeit mit anderen Selbst-Vertretern. Hier waren 2 Vorstände von Starke.Frauen.Machen. zu Gast. Eine Arbeits-Gruppe wurde gebildet, um die Kommunikation zwischen Vorstand und den Mitgliedern in Zukunft zu verbessern. Dazu wurden zahlreiche Ideen und Vorschläge vorgetragen und es gab eine sehr rege Diskussion.

Am 3. Tag haben einige Bundes-Länder von ihren Aktionen aus ihrem Bundesland berichtet.



Aus dem Vorstand des LAK:
Jens Schmidtke und Silke
Schmidt

Werkstatt-Rat Kransdorf besucht die Stralsunder Werkstätten

4. November 2024

Der Werkstatt-Rat setzt sich in den Werkstätten für die Anliegen der Beschäftigten ein. Damit das gut gelingen kann, braucht es manchmal Ideen und Anregungen von außen. Neue Ideen konnte sich der Kransdorfer Werkstatt-Rat bei einem gemeinsamen Treffen am 4. November mit dem Werkstatt-Rat der Stralsunder Werkstätten holen.



Anna Wels, Dana Zuhr, Karsten Otto, Ingo Bremer, André Polchow, Steffen Krieg, Felix Kloppe, Mario Hölbing und Ronny Paulus (VP)

Der Werkstatt-Rats-Vorsitzende Ingo Bremer hatte zu dieser gemeinsamen Sitzung eingeladen. Aus der Geschäfts-Stelle LAK waren auch Kerstin Fuß und Anna Wels dabei. Zuvor hatten bereits der Werkstatt-Rat der Greifen-Werkstatt Greifswald und der DRK-Werkstatt aus Bergen den Stralsunder Werkstatt-Rat besucht.

Dieser Austausch unter den Werkstatt-Räten ist sehr wichtig und soll auch in Zukunft gepflegt werden. Jeder Werkstatt-Rat hat einen Paten aus dem LAK Vorstand. Die Paten unterstützen die Werkstatt-Räte vor Ort. Es sollen aber auch die Werkstatt-Räte untereinander ins Gespräch kommen. Dazu sind im neuen Jahr bereits weitere Treffen geplant, zu denen der Stralsunder Werkstatt-Rat fahren wird.

Mindest-Standards auf Mitgliederversammlung der LAG vorgestellt

20. November 2024

Um eine gute Arbeit als Werkstatt-Rat zu leisten, braucht es bestimmte Voraussetzungen. Das nennen wir Mindest-Standards. Diese Mindest-Standards wurden durch die Mitglieder des LAK beschlossen. Jetzt wurde das den Werkstatt-Leitungen auf der Mitglieder-Versammlung der LAG WfbM vorgestellt.

Besonders betont wurde dabei die Freistellung von Vertrauens-Personen. Sie sind besonders wichtig. Die Vertrauens-Personen unterstützen die Werkstatt-Räte bei ihrer Arbeit. Die Mindest-Standards sagen aber beispielsweise auch, dass der Werkstatt-Rat ein eigenes Büro benötigt, geschult werden muss, Zeit für seine Arbeit braucht und auf Augenhöhe mit der Werkstatt-Leitung sprechen möchte.

Im nächsten Jahr werden in allen Werkstätten neue Werkstatt-Räte gewählt. Darum werden wir alle Punkte der Mindest-Standards in der nächsten Info-Box ausführlich erklären.

Aus der Geschäfts-Stelle:

Ich geh von Bord und sag tschüss!

Mit einem weinenden und einem lachenden Auge gehe ich von Bord.

Mit Aufbau der gemeinsamen Geschäfts-Stelle 2018 habe ich als Assistenz vom Landes-Arbeits-Kreis angefangen. Viele Herausforderungen haben wir gemeinsam gemeistert. Ich habe in diesen Jahren viele tolle Menschen kennenlernen – Werkstatt-Räte, Vertrauens-Personen, Vorstände, Werkstatt-Verantwortliche, Referenten, Kollegen aus anderen Bundes-Ländern und viele andere.



Kerstin Fuß

Mein Herz und mein Engagement gehörten immer voll und ganz den Werkstatt-Räten. Es ist großartig, dass Menschen sich für andere Menschen einsetzen und für ihre Rechte kämpfen. Auch oder gerade weil sie Einschränkungen haben.

Ich hoffe, dass ich ein wenig mit dazu beigetragen habe, das Selbstbewusstsein und die Verantwortung von Werkstatt-Räten zu stärken. Durch den Ausbau und den Aufbau von festen Strukturen beim Landes-Arbeits-Kreis wurde die Grundlage dafür gelegt. Ich wünsche allen ganz viel Gesundheit und Kraft für die nächsten Monate und Jahre.

Danke!
Kerstin



So fing 2018 alles an



So hört es 2024 auf

Ich sage Hallo! Als neue Koordinatorin des LAK WR MV

Hallo! Ich heiße Anna Wels und freue mich, dass ich die Stelle von Frau Kerstin Fuß übernehmen werde.

Als Koordinatorin des LAK Vorstands werde ich in der ersten Zeit die Werkstätten in unserem Land kennenlernen.

Ich möchte die Werkstatt-Räte unterstützen, die Interessen der Werkstatt-Beschäftigten zu vertreten.



Nach meinem Abitur im Jahr 2008 bin ich in das schöne Rostock gezogen. Hier habe ich studiert. Meinen Bachelor-Abschluss habe ich in den Fächern Politik- und Erziehungswissenschaft gemacht. Außerdem habe ich auch eine Ausbildung zur Physiotherapeutin absolviert. Als Physiotherapeutin habe ich die letzten 3 Jahre gearbeitet.

Ich bin Mama von zwei Kindern, Kleingärtnerin und begeisterte Roman-Leserin. Ich freue mich sehr auf das spannende neue Aufgabenfeld. Ich möchte den Vorstand des LAK unterstützen. Seine Anliegen sollen gehört werden. Das ist mir wichtig. Einen ersten Eindruck in die Arbeit der Werkstätten und Werkstatt-Räte habe ich in Lübeck auf dem Werkstätten:Tag bekommen. Dort habe ich auch schon einige Beschäftigte kennengelernt.

Ein Dank an alle, die mich so herzlich aufgenommen haben. Ich freue mich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.



In Lübeck mit Kerstin



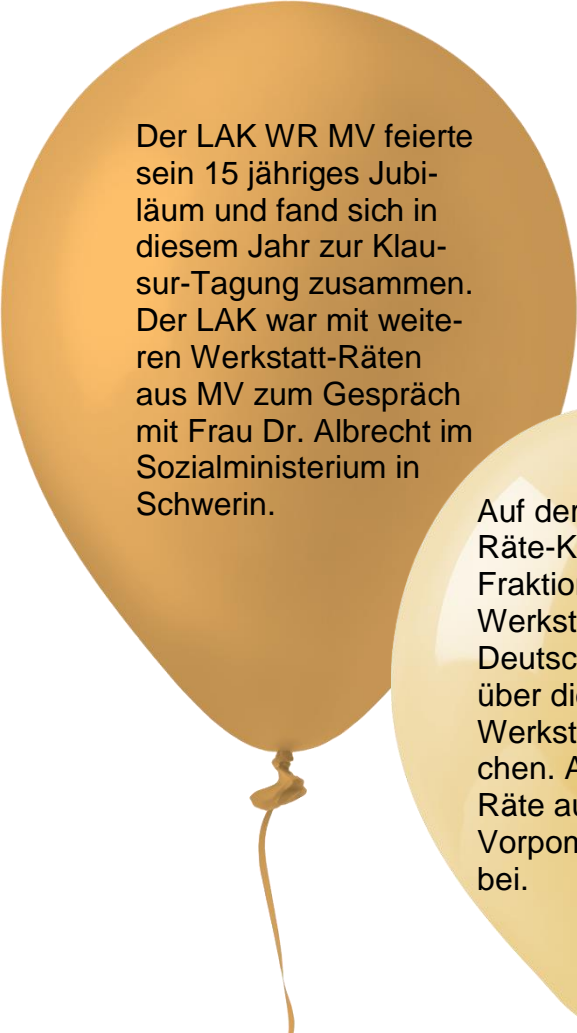
In der factory in Wismar mit dem Werkstatt-Rat




In Lübeck mit WR Stefan und Ingo aus Stralsund

Die Arbeit der Werkstatt-Räte ist wichtig!

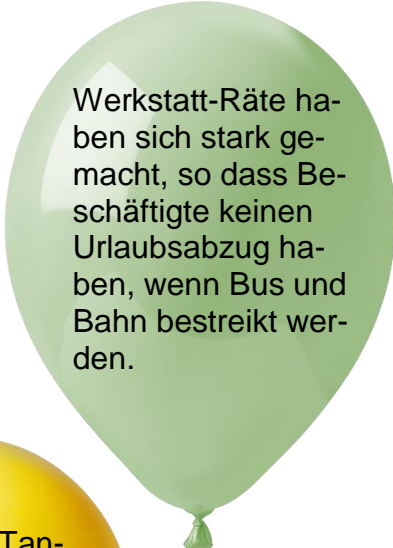
Was wir 2024 alles erreicht haben:



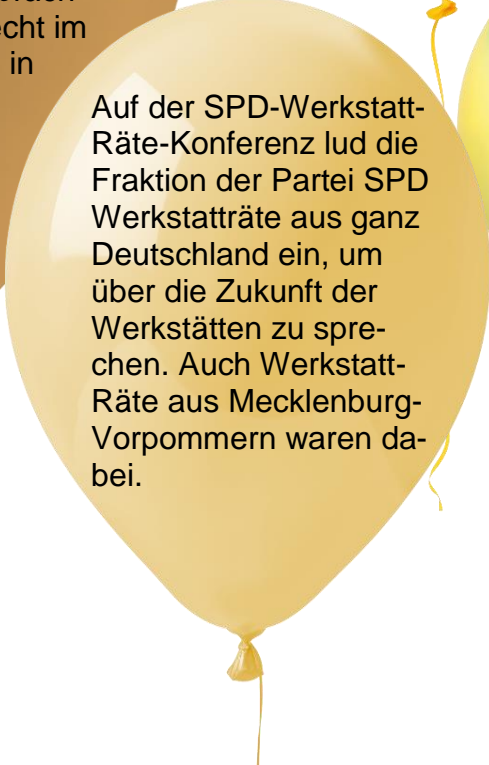
Der LAK WR MV feierte sein 15 jähriges Jubiläum und fand sich in diesem Jahr zur Klausur-Tagung zusammen. Der LAK war mit weiteren Werkstatt-Räten aus MV zum Gespräch mit Frau Dr. Albrecht im Sozialministerium in Schwerin.



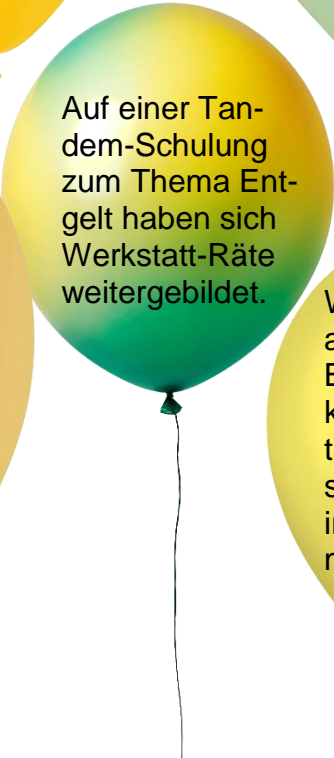
Die Mindest-Standards für die Arbeit von Werkstatt-Räten wurden erarbeitet und vorgestellt.



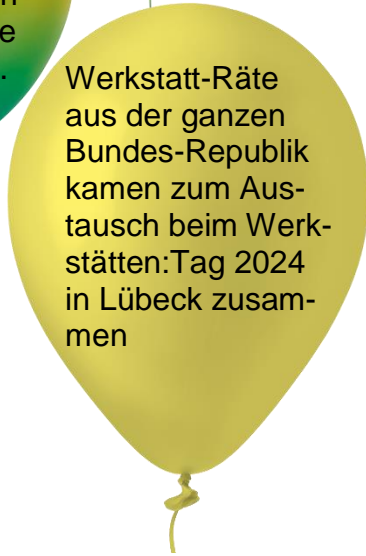
Werkstatt-Räte haben sich stark gemacht, so dass Beschäftigte keinen Urlaubsabzug haben, wenn Bus und Bahn bestreikt werden.



Auf der SPD-Werkstatt-Räte-Konferenz lud die Fraktion der Partei SPD Werkstatträte aus ganz Deutschland ein, um über die Zukunft der Werkstätten zu sprechen. Auch Werkstatt-Räte aus Mecklenburg-Vorpommern waren dabei.



Auf einer Tandem-Schulung zum Thema Entgelt haben sich Werkstatt-Räte weitergebildet.



Werkstatt-Räte aus der ganzen Bundes-Republik kamen zum Austausch beim Werkstatt-Räte Tag 2024 in Lübeck zusammen

Außerdem fanden 11 LAK Vorstands-Sitzungen, 4 LAK Mitgliederversammlungen (1 digital), 1 Schulung für Vertrauens-Personen, 1 Online-Schulung für Werkstatt-Räte, 7 Treffen vom Arbeits-Kreis „Öffentlichkeits-Arbeit“, 4 Treffen vom Arbeits-Kreis „Verein“ und 1 gemeinsame Vorstands-Sitzung mit der LAG und 3 Treffen mit Werkstatt-Räte Deutschland statt.

Das ist eine tolle Bilanz. 2025 ist wieder Werkstatt-Rat-Wahl. Wir wünschen uns eine große Beteiligung.

Zimtsterne selber backen

für den Teig

- 400 g gemahlene Mandeln
- 250 g Puderzucker
- 1 Prise Zimt
- 2 Eiweiß (Gr. M)
- 1 Päckchen Vanillezucker
- Wer möchte: 2 EL Amaretto

für die Glasur

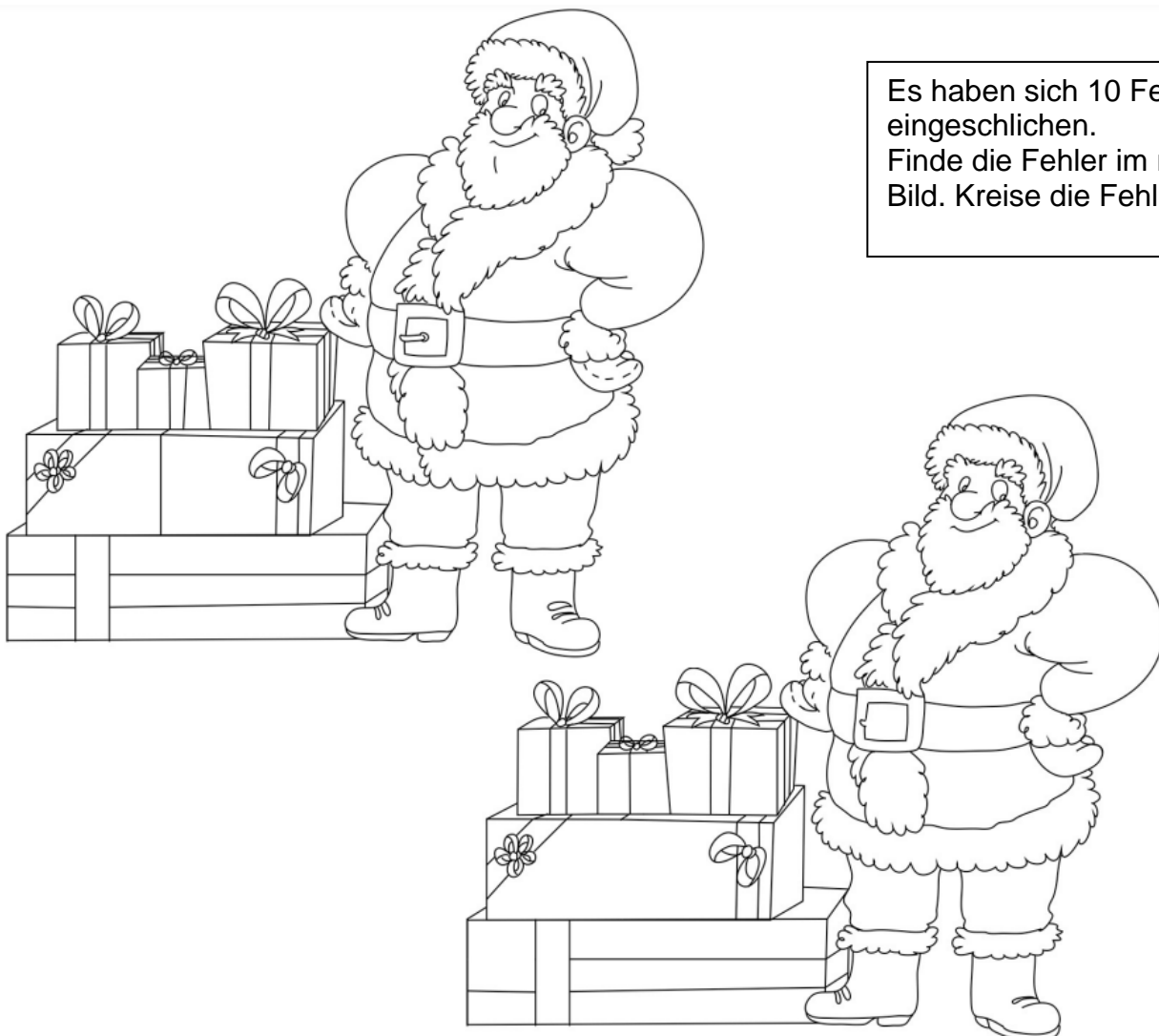
- 125 g Puderzucker
- 1 Eiweiß (Gr. M)

Für den Teig: 400 g Mandeln, 250 g Puderzucker, etwas Zimt miteinander vermischen. 2 Eier trennen. Nur das Eiweiß verwenden und hinzugeben. Dann Vanillezucker und wahlweise 2 EL Amaretto unterrühren. Teig in Frischhaltefolie wickeln und 30 Minuten kaltstellen.

Ausstechen: Arbeitsfläche gut bemehlen und den Teig etwa 5 mm dick ausrollen. Mit einem Sternausstecher Sterne ausstechen und auf ein Blech mit Backpapier legen. Ofen auf 120°C Umluft vorheizen.

Für die Glasur: Ein weiteres Ei trennen und nur das Eiweiß mit 125 g Puderzucker steif schlagen. Mit einem Teelöffel Glasur vorsichtig auf den Sternen verteilen. Sterne im vorgeheizten Ofen ca. 40 Minuten bei 120°C backen.

Unser Rätsel für euch: Bilderrätsel



Es haben sich 10 Fehler eingeschlichen.
Finde die Fehler im rechten Bild. Kreise die Fehler ein.

Auflösung vom Rätsel aus Ausgabe 3/ 2024:

Sudoku

6	2	3	4	1	5
1	4	6	5	2	3
5	3	1	2	6	4
2	6	5	3	4	1
3	1	4	6	5	2
4	5	2	1	3	6

KONTAKT:

Landes-Arbeits-Kreis der Werkstatt-Räte in Mecklenburg-Vorpommern

Joliot-Curie-Allee 48
18147 Rostock

Telefon: 0381- 666 878 06
Email: info@werkstattraete-mv.de

www.werkstattraete-mv.de